

PRODUKTIONSPLANUNG UND -STEUERUNG PPS



< digital erp >

A B A  C U S

## FÜR DIE ZUKUNFT

Flexibilität ist speziell bei Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) längst vom Schlagwort zur Realität für erfolgreiche Betriebe geworden. Die rasche Anpassung an neue Produktionsabläufe wird zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Oft müssen Aufträge aus der laufenden Produktion an veränderte Gegebenheiten angepasst werden, sei es durch zusätzliche Stücklistenpositionen oder Arbeitsgänge. ABACUS PPS unterstützt dies aktiv, indem es geeignete Werkzeuge dafür bereitstellt.

Kostentransparenz muss zu jeder Zeit und in jeder Phase des Produktionsprozesses gewährleistet sein. Bereits für die Angebote müssen verschiedene Varianten des Herstellungsprozesses miteinander verglichen werden können. Mit den kalkulatorischen Auswertungen über Produktionsaufträge und Projekte stellt das ABACUS PPS wichtige Daten für zukünftige strategische Entscheidungen zur Verfügung.

ABACUS PPS präsentiert sich mit moderner Windows-Oberfläche und dem Look and Feel von Microsoft Office. Dadurch ist ein rascher Einstieg in die neue Software gewährleistet, denn nur motivierte Anwender, die Freude an der Arbeit haben, erbringen Höchstleistungen.

## ABACUS IST MEHR ALS NUR SOFTWARE

### **Leistungsfähig und bewährt**

ABACUS hat sich in den unterschiedlichsten Branchen und in über 30'000 Betrieben im täglichen Einsatz bewährt. Die universelle Einsetzbarkeit und Leistungsfähigkeit beweist die ABACUS-Software sowohl in Kleinbetrieben als auch im Einsatz in grösseren Betrieben. ABACUS-Software wird von den grössten und renommierten schweizerischen Treuhandgesellschaften selber eingesetzt und empfohlen.

### **Integriert und flexibel**

Der modulare Aufbau und die Möglichkeit, die ABACUS-Programme als Einzelplatz-Lösung oder in Netzwerken integriert einzusetzen, erlauben jederzeit eine nachträgliche Erweiterung der Anwendung. Der Betrieb kann so die ABACUS-Software seinen wachsenden Anforderungen anpassen. Erst die Möglichkeit, die Programme in vielen Bereichen den Bedürfnissen der Anwender anzupassen, stellt den optimal abgestimmten Einsatz der Software sicher.

### **Modernste Technologien**

Mit einem Mausklick kann direkt aus der ABACUS Auftragsbearbeitung oder Fakturierung im Internet ein Web-Shop eröffnet werden – E-Commerce einfach und effizient. Transaktionen lassen sich im XML-Format mit Geschäftspartnern austauschen und B2B wird Realität.

### **Weiterentwicklung**

Die permanente Weiterentwicklung garantiert den Schutz der in Software und Ausbildung getätigten Investitionen.

### **Hotline**

ABACUS bietet eine Hotline an, die den Anwender schnell und kompetent unterstützt.



## < digital erp >

### ABACUS-Software wird zum <digital erp>

Ab der Version 2005.1 stehen den Anwendern der ABACUS-Software verschiedene Funktionen zur Verfügung, mit denen die innerbetrieblichen und die geschäftsübergreifenden Prozesse digital unterstützt und abgewickelt werden können – papierlos von A-Z.

- > Erstellung von Dokumenten wie Rechnungen als PDF mit integrierter XML-Inhaltsbeschreibung der Informationen und Daten
- > Direkter Versand von Dokumenten wie Rechnungen über E-Mail oder E-Business-Netzwerke
- > Ergänzung von erstellten Dokumenten mit digitaler Signatur und Public-Key-Kryptografie für maximale Sicherheit gemäss gesetzlichen Vorschriften
- > Empfang von digital signierten Dokumenten wie Lieferantenfakturen mit automatischer Überprüfung der Gültigkeit des Zertifikates bei Zertifizierungsstelle
- > Automatische Weiterverarbeitung von empfangenen Lieferantenrechnungen in der Kreditorenbuchhaltung aufgrund des PDF mit integrierter XML-Dateiinformatio
- > Verknüpfung von Buchhaltungstransaktionen mit Originalbelegen und Ermöglichung einer lückenlosen Prüfspur
- > Elektronische Archivierung sämtlicher digital erzeugter Dokumente im Archiv / Dossier und leistungsfähige Suchmaschine AbaPilot für ein gezieltes Auffinden von Daten und zugeordneten Originalbelegen
- > Scanning-Funktion für Digitalisierung von Originaldokumenten auf Papier mit automatischer Zuordnung zum betreffenden Lieferanten resp. Buchungstransaktion
- > Auslagerung sämtlicher buchhaltungsrelevanter Informationen auf externe Datenträger wie CD/DVD inkl. Suchmaschine und Viewer für eine komfortable Suche nach Daten und Informationen direkt auf dem Datenträger (plattformunabhängig)



### Vertriebspartner

ABACUS-Vertriebspartner mit mehrjähriger Erfahrung bieten das betriebswirtschaftliche und technische Know-how für die erfolgreiche Einführung und den Unterhalt der Software. Qualifizierte ABACUS-Vertriebspartner erhalten den Status eines Logo-Partners. Sie absolvieren jährliche, obligatorische Kurse, beschäftigen eine Mindestanzahl von ABACUS-Beratern und erzielen einen Minimalumsatz mit ABACUS-Software pro Jahr. Software-Partner unterstützen zudem die gesamte Produktpalette und bieten eine permanente Hotline an.

### Schulungsangebot

Ein umfassendes Schulungsangebot erlaubt ein schnelles, erfolgreiches Erlernen und produktives Einsetzen der Programme.

### Software-Zertifikat

Durch eine grosse Buchprüfungsfirma wurde die ABACUS-Finanzsoftware auf die Einhaltung der Buchführungsnormen überprüft.

## DIE INTEGRIERTE PPS-GESAMTLÖSUNG VON HEUTE



### **...für die Märkte von morgen**

Für Industrieunternehmen ist die heutige Zeit geprägt von ständig wechselnden Anforderungen des nationalen und internationalen Marktes. Wer sich in Zukunft behaupten und auch erfolgreich sein will, muss sich diesen Herausforderungen stellen.

Der Erfolg von Industrie- und Fertigungsunternehmen wird in sehr hohem Masse durch die eingesetzte EDV-Lösung beeinflusst. Nur eine moderne, vollständig integrierte und flexible Gesamtlösung kann heute und zukünftig die notwendige Flexibilität, ein schnelles Reaktionsvermögen sowie alle wichtigen und aktuellen Informationen und betrieblichen Kenn- bzw. Führungszahlen gewährleisten.

Die ABACUS-Gesamtlösung mit dem integrierten PPS erfüllt die Kriterien und Anforderungen, die an ein EDV-System für Industrieunternehmen gestellt werden, geradezu ideal.

### **Vollständig integrierte Gesamtlösung**

Das PPS wurde als integriertes Modul im ABACUS-Softwaresystem speziell für Fertigungs- und Industrieunternehmen entwickelt. In der Gesamtlösung finden sich keine doppelten Datenbestände bezüglich Artikel-/Lagerdaten, Dispositionskennzahlen und Adressinformationen.



### **Flexibilität durch Anpassungsfähigkeit**

Die modulare Struktur des Gesamtsystems erlaubt die flexible Zusammenstellung bedarfsgerechter Funktionen für die entsprechenden Unternehmen. Ein optimaler Einsatz in den unterschiedlichsten Fertigungsunternehmen ist durch die flexible Softwarearchitektur garantiert. Mit dieser lassen sich firmenspezifische Geschäftsprozesse leicht, effizient und anwenderspezifisch abbilden, ohne auf die Vorteile einer Standardlösung wie die Updatefähigkeit bei neuen Programmversionen verzichten zu müssen.

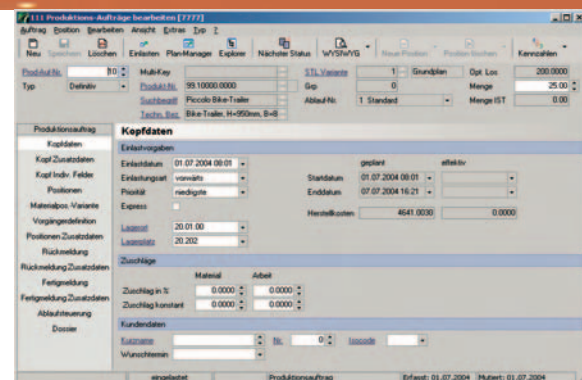
Die folgenden Seiten zeigen die vielfältigen Möglichkeiten, welche Ihnen das ABACUS PPS im Detail bietet. Die nachstehenden optionalen Programm-Module sind in der Leistungsbeschreibung als solche gekennzeichnet.

**Mandanten**

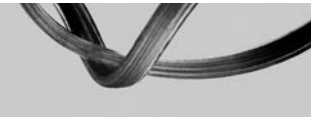
**Ressourcenmanagement**

**Schnittstelle PPS-Auftrag**

## PRODUKTION



Die Effizienz bei der täglichen Arbeit in der Produktionsauftragsverwaltung wird in erster Linie durch die Benutzerfreundlichkeit und den umfassenden Direktzugriff auf alle notwendigen Informationen und Daten bestimmt.



### **Produktionsaufträge**

Der Produktionsauftrag ist der eigentliche Kernprozess in der Applikation PPS. Deshalb wurde bei der Entwicklung der Programme einer komfortablen und effizienten Bedienung spezielles Gewicht beigemessen.

### **Produktionsauftragstypen**

Drei verschiedene Produktionsauftragstypen werden durch das ABACUS PPS unterstützt:

- > Produktionsauftrag
- > Budgetauftrag: für mittelfristige Kapazitäts- und Materialbedarfsplanung
- > Provisorischer Produktionsauftrag: kann wahlweise in der Kapazitätsplanung berücksichtigt werden, ohne dass dafür Materialreservierungen erfolgen.

### **Erfassungs- und Bearbeitungsmasken**

Für eine optimale Bearbeitung der verschiedenen Produktionsauftragstypen stehen frei gestaltbare Masken pro Benutzergruppe zur Verfügung.

### **Kopier- und Generierungsfunktionen**

Diese Funktionen vereinfachen die Erstellung von wiederkehrenden oder ähnlichen Produktionsaufträgen erheblich. Es ist auch möglich, aus verschiedenen bestehenden Produktionsaufträgen einen neuen Produktionsauftrag zu erstellen.

### **Ablaufsteuerungen**

Mit der Ablaufsteuerung kann ein systemunterstütztes Abarbeiten eines Produktionsauftrages mit frei definierbaren "Abläufen" festgelegt werden. So lassen sich die einzelnen Prozesse des Produktionsauftrages wie Materialreservation und -buchung, Ressourceneinlastung, Auftragsfreigabe, Druck der Auftragsdokumente etc. in beliebiger Reihenfolge festlegen und automatisch abarbeiten.

## PRODUKTION

### **Funktionen des Produktionsauftrags**

- > Ausschussmengen
- > Materialvariantenpositionen
- > Materialzuweisung an Fertigungsschritte
- > Überlappung von Fertigungsschritten
- > Beistellressourcen
- > Terminliche Einschränkungen
- > Transport- und Transferzeiten pro Fertigungsschritt

### **Sammelproduktionsauftrag**

In einem Sammelproduktionsauftrag können mehrere kleine Produktionsaufträge kapazitätsmässig zusammengefasst werden. Beim Rückmelden wird proportional auf die einzelnen Produktionsaufträge gebucht. Dies unterstützt ein effizientes Abarbeiten von kleinen Produktionsaufträgen.

### **Chargen- und Seriennummerverwaltung**

Die Chargen- und Seriennummerverwaltung wird über alle Stufen des Produktionsauftrages unterstützt.

### **Einlastung**

Ein Produktionsauftrag kann unter Berücksichtigung von Prioritäten vorwärts oder rückwärts eingelastet werden. Die Einlastung funktioniert nach dem Prinzip der Durchlaufzeitermittlung.

### **Laufende Kalkulation**

Auf dem Produktionsauftragskopf werden online die laufenden Ist-Kosten nachgeführt, womit jederzeit ein Soll / Ist-Kostenvergleich möglich ist.

## PRODUKTION

### **Textbausteine**

Für wiederkehrende Kopf- bzw. Positionstexte können Textbausteine angelegt werden.

### **Auftragsbezogene Beschaffung (z.B. für Anlagenbau)**

- > Automatisierte Beschaffung von Roh- und Halbfabrikaten (Einkauf)
- > Automatische Übertragung der Beschaffungskosten (Lieferantenrechnung) auf die Materialposition
- > Automatisierte Generierung von Unterproduktionsaufträgen
- > Automatische Übertragung der Herstellkosten des Unterauftrages auf die Materialposition des übergeordneten Produktionsauftrages

### **Plan-Manager**

Der Plan-Manager hat die Funktion eines grafischen Leitstandes und stellt die Einlastung respektive Durchlaufzeit von Produktionsaufträgen inkl. Verfügbarkeitsprüfung übersichtlich dar. Der Plan-Manager dient als generelles Produktionsplanungsmodul:

- > Grafische Darstellung der Durchlaufzeit
- > Selektion von Produktionsaufträgen
- > Selektion und Planung einzelner Ressourcen
- > Verfügbarkeitsprüfung der Ressourcen und des Materials
- > Produktionsaufträge verschieben und neu einlasten
- > Mutation aller für die Planung relevanten Produktionsauftragsdaten möglich
- > Druck des grafischen Leitstandes

### **Kalkulation**

Für Vor- und Nachkalkulationen stehen parametrierbare Kalkulationsschemen und Standardauswertungen zur Verfügung:

- > Vorkalkulation mit verschiedenen Losgrößen
- > Vorkalkulation mit verschiedenen Ressourcen-Kostensätzen und Materialpreisen

## PRODUKTION

- > Nachkalkulation mit Soll / Ist-Vergleich
- > Parametrierbares Kalkulationsmodul, in dem das Kalkulationsschema selbst definiert und gespeichert werden kann
- > Wahlweises Speichern von Kalkulationen

### **Kostenrechnung**

Die Applikation PPS ist komplett mit der ABACUS Kostenrechnung integriert. Das System erzeugt beim Buchen von Materialpositionen und Fertigungsschritten sowie beim Zurückmelden des Kopfartikels automatisch aufgrund der in den Stammdaten vordefinierten Kontierungen die entsprechenden Kostenrechnungsbuchungen:

- > Gemeinkosten werden separat gebucht, sofern solche definiert sind
- > Auf Wunsch generiert das System beim Abschliessen des Produktionsauftrages automatisch separate Buchungen für Soll / Ist-Abweichungen:
  - > Preis- und / oder Mengenabweichung pro Materialposition
  - > Abweichung über / unter Soll-Zeit pro Fertigungsschritt

### **Schnittstellen**

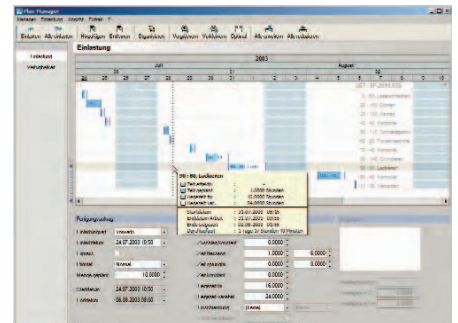
Für den Datenaustausch mit externen Applikationen stehen optional verschiedene Import- und Export-Schnittstellen (OLE / ASCII) zur Verfügung. Damit lassen sich beispielsweise ganze Produktionsaufträge über die Schnittstelle einlesen. Der Produktionsauftrag kann über ein OLE-Objekt auch in Drittapplikationen verwendet werden.

Die Rückmeldungen von Stunden an Produktionsaufträge werden durch eine BDE-Schnittstelle (Betriebsdatenerfassungs-Schnittstelle) unterstützt.

## BESONDERHEITEN DER PRODUKTION

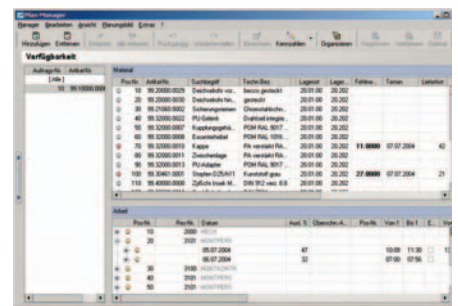
### Plan-Manager als grafischer Leitstand

Grafische Unterstützung und Auslastungsübersicht nach der Einlastung von Produktionsaufträgen. Mutationen von Terminen, Bearbeitungszeiten oder Fertigungsmengen können direkt im Plan-Manager vorgenommen und online angezeigt werden.



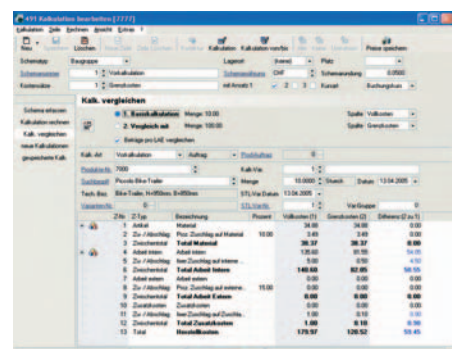
### Verfügbarkeitsübersicht

Eine schnelle Übersicht über die Verfügbarkeit aller Materialstücklistenpositionen oder Überschneidungen von Arbeitspositionen auf der gleichen Ressource zeigt die Verfügbarkeitsübersicht.



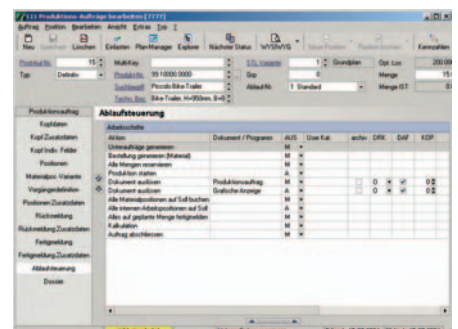
### Kalkulationen vergleichen

Für die Vorkalkulation können verschiedene Losgrößen oder Varianten für die Preisermittlung verglichen werden. Beim Vergleich zweier Nachkalkulationen zeigt das Programm die Unterschiede von zwei verschiedenen Produktionen mit ihren Ist-Werten.



### Ablaufsteuerung

Mit der Ablaufsteuerung kann ein systemunterstütztes Abarbeiten eines Produktionsauftrages mit frei definierbaren "Abläufen" festgelegt werden. So lassen sich die einzelnen Prozesse des Produktionsauftrages wie Materialreservation und -buchung, Ressourceneinlastung, Auftragsfreigabe, Druck der Auftragsdokumente etc. in beliebiger Reihenfolge festlegen und automatisch abarbeiten.



## STAMMARBEITSPLÄNE

Pos.Nr.	Typ	Produkt-Nr.	Suchbegriff	Techn. Bes.	V.	Menge	Menge	Bezp.	Menge	Bezugs
10	A	99.20000.0028	Dechschleife vorne L	becco gestrich		0,0000	1,0000	1,0000	0,0000	1,0000
20	A	99.20000.0030	Dechschleife hinten	gestrich		0,0000	1,0000	1,0000	0,0000	1,0000
30	A	99.21000.0002	Sicherungsriemen	Chromstahlschelle / Dr		0,0000	1,0000	1,0000	0,0000	1,0000
40	A	99.32000.0002	PI-Graben	Drehpaß entriegelt, LM-A		0,0000	1,0000	1,0000	0,0000	1,0000
50	A	99.32000.0007	Kopflängengehäuse	PMMA, 1017 schwarz		0,0000	1,0000	1,0000	0,0000	1,0000
60	A	99.32000.0008	Excenterhebel	PMMA, 1016 gelb		0,0000	1,0000	1,0000	0,0000	1,0000
70	A	99.32000.0010	Fappe	Plk. verstrakt PA6, 9011 F		0,0000	4,0000	1,0000	0,0000	1,0000
80	A	99.32000.0011	Zwischenlager	Plk. verstrakt PA6, 9011 F		0,0000	2,0000	1,0000	0,0000	1,0000
90	A	99.32000.0013	Platzadapter	PMMA, 1017 schwarz		0,0000	1,0000	1,0000	0,0000	1,0000
100	A	99.30000.0001	Stapfen D25x11	Kunststoff glas		0,0000	3,0000	1,0000	0,0000	1,0000
110	A	99.40000.0008	Zylisch Innekl M5x6	DIN 912 weiss 69		0,0000	2,0000	1,0000	0,0000	1,0000

Ein Stammarbeitsplan ist ein auftragsunabhängiger Arbeitsplan, in dem das verwendete Material (Rohmaterial, Baugruppen), die Fertigungsschritte (interne und externe Ressourcen) sowie Zusatzpositionen wie zum Beispiel Transportversicherung enthalten sind. Ein Stammarbeitsplan muss daher mit dem notwendigen Fachwissen und der entsprechenden Sorgfalt erstellt werden, denn er bildet die Grundlage für die kalkulatorischen Auswertungen und den Produktionsablauf sowie die Logistik im Unternehmen.

**Stammarbeitsplanvarianten**

Pro Produkt sind beliebig viele Stammarbeitspläne resp. Varianten möglich. Diese lassen sich mit einem "gültig ab Datum" verwalten.

**Ausschussmengen**

Voraussehbare Ausschussmengen können pro Position mit einem Zuschlagsfaktor in Prozent und / oder als Konstante für die Berechnung des Material- und Ressourcenbedarfs berücksichtigt werden.

**Materialvariantenpositionen**

Jeder Materialposition kann eine beliebige Anzahl Artikel zugeordnet werden. Dabei erhält jeder Artikel automatisch eine Variantenummer, von denen eine als Standardvorschlag geführt wird. Bei der Eröffnung eines Produktionsauftrages wählt der Anwender eine der Variantenummern aus, wodurch automatisch die entsprechenden Variantenartikel für jede Position verwendet werden.

**Materialzuweisung an Fertigungsschritt**

Für eine optimale Materialdisposition und Lagerbewirtschaftung können Materialpositionen direkt den entsprechenden Fertigungsschritten zugewiesen werden. Der Bedarfszeitpunkt der Materialposition wird im Produktionsauftrag auf den gleichen Zeitpunkt terminiert wie der Starttermin des entsprechenden Fertigungsschrittes.

**Vorgängeroperationen**

Pro Fertigungsschritt lassen sich beliebig viele Vorgängeroperationen definieren. Die Überlappung zu einer Vorgängeroperation kann wahlweise in Prozent der Vorgängerdurchlaufzeit und / oder in Stunden bezüglich dem Ende der Vorgängeroperation festgelegt werden. Diese Funktion unterstützt eine optimale Durchlaufzeitberechnung eines Produktionsauftrages.

## STAMMARBEITSPÄNE

### **Transport- bzw. Transferzeiten**

Pro Fertigungsschritt werden die Transport- bzw. Transferzeiten festgelegt. Diese können als Vorschlag von der eingesetzten Ressource übernommen werden.

### **Beistellressourcen**

Jedem Fertigungsschritt lassen sich mehrere Beistellressourcen (z.B. Einrichter, Bedienpersonen oder Handlingroboter einer CNC-Maschine) zuweisen. Damit wird garantiert, dass die Reservationen der Beistellressourcen zeitgleich mit dem Hauptfertigungsschritt erfolgen.

### **Terminabhangigkeit**

Die Terminabhangigkeit der Fertigungsschritte kann wie folgt festgelegt werden: Beginn vor / nach, Beginn am, Ende vor / nach, Ende am. Diese zeitlichen Vorgaben erlauben dem Anwender, jedem Fertigungsschritt einen fixen Termin, in der Art eines Meilensteines, zuzuordnen.

### **Artikelverwendungsnachweis**

Der Artikelverwendungsnachweis listet alle Stammarbeitspläne auf, die den entsprechenden Artikel enthalten. Falls gewünscht, kann in diesen Stammarbeitsplanen mittels Komponentenaustausch ein entsprechender Artikel mit einem anderen Artikel ersetzt werden.

### **Textbausteine**

Für wiederkehrende Kopf- bzw. Positionstexte definiert der Anwender eigene Textbausteine.

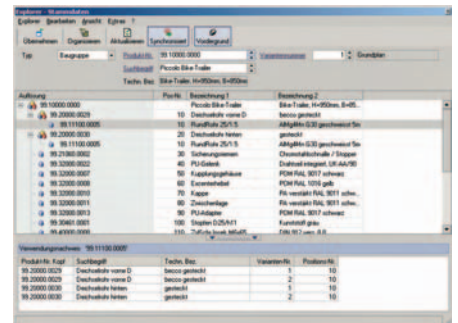
### **Schnittstellen (optional)**

Für den Datenaustausch mit externen Applikationen stehen verschiedene Import- und Export-Schnittstellen (OLE / ASCII) zur Verfügung. Damit lassen sich beispielsweise ganze Stücklisten über die Schnittstelle einlesen.

## BESONDERHEITEN DER STAMMARBEITSPÄNE

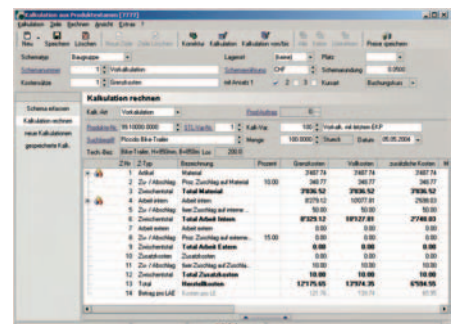
### Baugruppen-Explorer

In der übersichtlichen Anzeige der Strukturauflösung ist sofort ersichtlich, wie sich ein Produkt über alle Stufen zusammensetzt. Gleichzeitig wird der Verwendungsnachweis eines selektierten Artikels angezeigt.



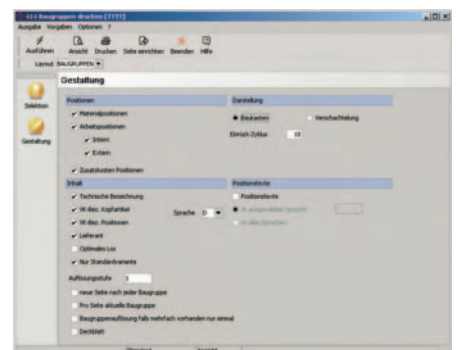
### Vorkalkulation

Mit parametrierbaren Kalkulationsschemen werden kundenspezifische Anforderungen an die Vorkalkulation optimal abgebildet. Bis zu drei verschiedene Kostenspalten können definiert und miteinander verglichen werden. Ausgehend von einer verdichteten Darstellung lassen sich die Einzelpositionen der Strukturstückliste detailliert darstellen.

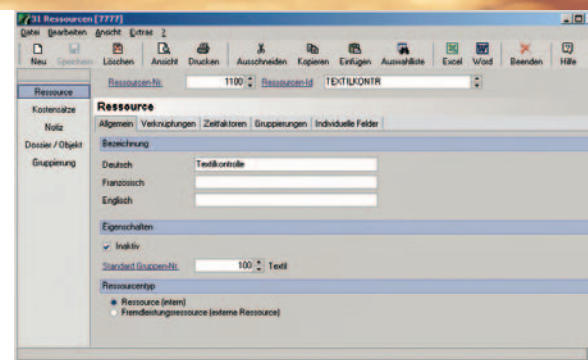


### Baugruppen drucken

Mit den Gestaltungseinstellungen wird die Darstellung der Standardauswertung nach kundenspezifischen Anforderungen angepasst. Für eine noch grössere Flexibilität bei den Auswertungen steht der Report Writer AbaView zur Verfügung, mit dem sich auch eigene Layouts gestalten lassen.



## STAMMDATEN



Vollständige und den Bedürfnissen der Unternehmung entsprechende Stammdaten bilden eine wichtige Grundvoraussetzung für den erfolgreichen und optimalen Einsatz der ABACUS PPS-Software. Alle Stammdaten sind logisch, d.h. praxisgerecht aufgebaut und können effizient erfasst und gepflegt werden.



### **Ressourcenverwaltung**

Die im Fertigungsprozess involvierten Betriebsstellen (Maschinen, Mitarbeiter oder Werkzeuge) werden als Ressourcen definiert. Pro Ressource werden folgende Daten und Informationen verwaltet:

- > Interne Ressource
- > Externe Ressource (Fremdleistungsressource)
- > Festlegung von verschiedenen Kapazitätsgrenzen pro Ressource, z.B. Nutzungsgrad
- > Zuordnung von Arbeitszeitmodellen
- > Freie Definition für Transfer- bzw. Transportzeiten zwischen Ressourcen
- > Mehrere datumsabhängige Kostensätze pro Ressource
- > Mehrere datumsabhängige Gemeinkostensätze pro Ressource
- > Integration in die ABACUS Kostenrechnung
- > Verwaltung von Ressourcengruppen
- > Zuordnung von Dokumenten

### **Firmen- / Ressourcenkalender**

Der Firmenkalender ist ein generell gültiger Arbeits- und Freitageplan. Er dient in erster Linie als Kopiervorlage für die einzelnen Ressourcenkalender. Jede Ressource verfügt pro Jahr über einen eigenen Kalender (Ressourcenkalender), in dem folgende Möglichkeiten zur Verfügung stehen:

- > Kapazitäten sind pro Tag definierbar
- > Beliebig viele Jahre gleichzeitig offen
- > Ressourcenkalender ist jederzeit beliebig anpassbar
- > Pro Tag ist ein Arbeitszeitmodell möglich, in dem die genauen Arbeitszeiten geregelt sind.

## STAMMDATEN

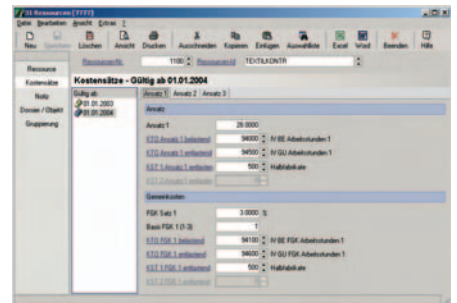
### **Zeitmodelle**

In einem Zeitmodell wird die verfügbare Tageskapazität auf maximal zehn Zeitfenster (Arbeitsbeginn / -ende) und Pausen verteilt. Jedes Zeitfenster lässt sich zusätzlich als Expresszeit definieren. Expresszeiten verkürzen die Durchlaufzeit von Produktionsaufträgen, falls der Expressmodus gewählt wird. Durch die Verwendung von Zeitmodellen wird beim Einlasten von Produktionsaufträgen nicht nur das zu erwartende Enddatum, sondern auch die Uhrzeit der Aus- / Ablieferung angezeigt.

**BESONDERHEITEN DER STAMMDATEN**

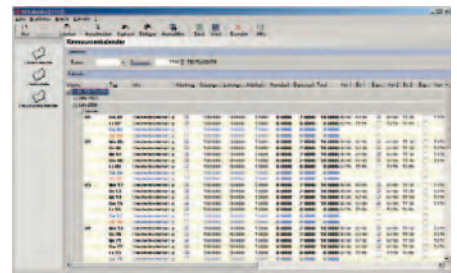
**Ressourcen-Kostensätze**

Pro Ressource können maximal je drei verschiedene Kosten- und FGK-Sätze mit den entsprechenden Kontierungen für die Kostenrechnung datumsabhängig definiert werden. Zusätzlich werden diese Kostensätze auch für die Vor- und Nachkalkulation verwendet.



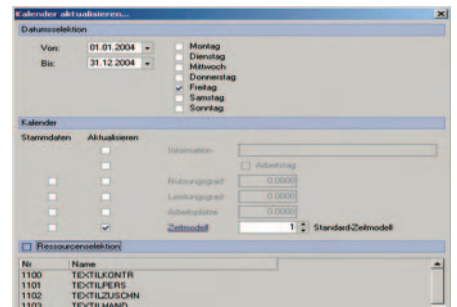
**Ressourcenkalender**

Pro Tag und Ressource sind im Ressourcenkalender alle Informationen, welche die Tageskapazität beeinflussen, ersichtlich. Mutationen wie Arbeitszeiten oder Anzahl Arbeitsplätze sind direkt im Kalender pro Tag möglich.



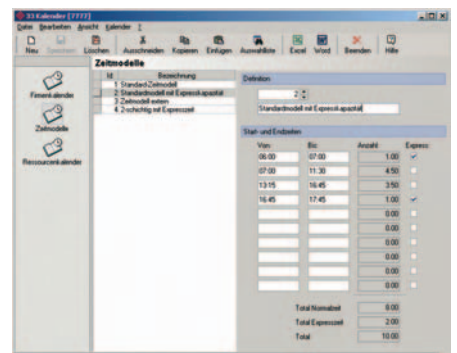
**Ressourcenkalender / Aktualisierung**

Mit der Funktion "Kalender global mutieren" werden generell gültige Kalendermutationen wie Betriebsferien, Feiertage, Wartungsunterbrüche bei Maschinen auf einfache Art und Weise durchgeführt.

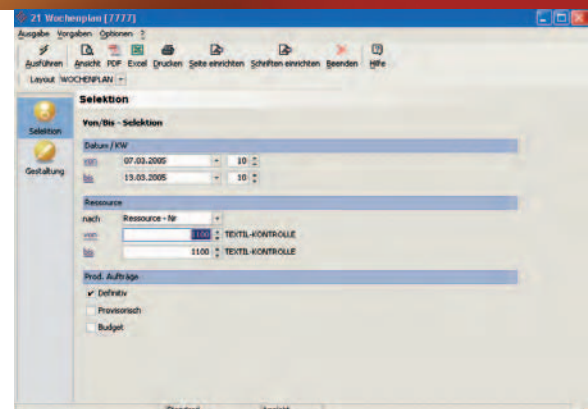


**Zeitmodelle**

Definitionen für verschiedene Zeitmodelle mit bis zu 10 Zeitfenstern sind möglich. Zeitfenster können zusätzlich als Expresszeiten definiert werden. So lassen sich zum Beispiel auch Mehrschichtmodelle abbilden.



## AUSWERTUNGEN



So individuell wie jedes Unternehmen ist, so verschieden sind auch seine Anforderungen an die Auswertungen. Mit den entsprechenden Selektionsmöglichkeiten sowie dem Report Writer für frei definierbare Auswertungen können aus der grossen Datenmenge individuell die aussagekräftigsten Auswertungen für Kenn- bzw. Führungszahlen erstellt werden.



### **Wochenplan**

Der Wochenplan zeigt die noch nicht abgeschlossenen Arbeitsvorgänge an. Für die gezielte Selektion stehen die folgenden "von / bis-Kriterien" zur Auswahl:

- > Datum
- > PPS-Ressource
- > PPS-Ressourcengruppe

Damit kann der Wochenplan selektiv für eine oder mehrere PPS-Ressourcen während einer bestimmten Zeitperiode aufbereitet werden.

Zudem steht die Auswahl zur Verfügung, ob nur die Arbeitsvorgänge der definitiven und / oder provisorischen und / oder der budgetierten Produktionsaufträge angezeigt werden sollen.

Mit diversen Gestaltungskriterien kann der Informationsgehalt dieser Standardauswertung angepasst werden.

### **Ware in Arbeit**

Alle Auswertungen der Bewertung "Ware in Arbeit" können erstellt werden pro:

- > Produktionsauftrag
- > Artikel

Dabei wird die "Ware in Arbeit" getrennt nach Material- und Fertigungskosten ausgewiesen. Bereits getätigte Teillieferungen der Produktionsaufträge sind in der Bewertung entsprechend berücksichtigt und werden explizit angezeigt. Die Bewertung "Ware in Arbeit" kann zeitpunktbezogen jederzeit auf ein beliebiges Datum erstellt werden.

## AUSWERTUNGEN

### **Auslastungsübersicht**

Mit den umfangreichen Selektions- und Gestaltungskriterien kann in bis zu 5 Zeitperioden die Auslastung der einzelnen PPS-Ressourcen in absoluten Zahlen als komprimierter, tabellarischer Ausweis erstellt werden:

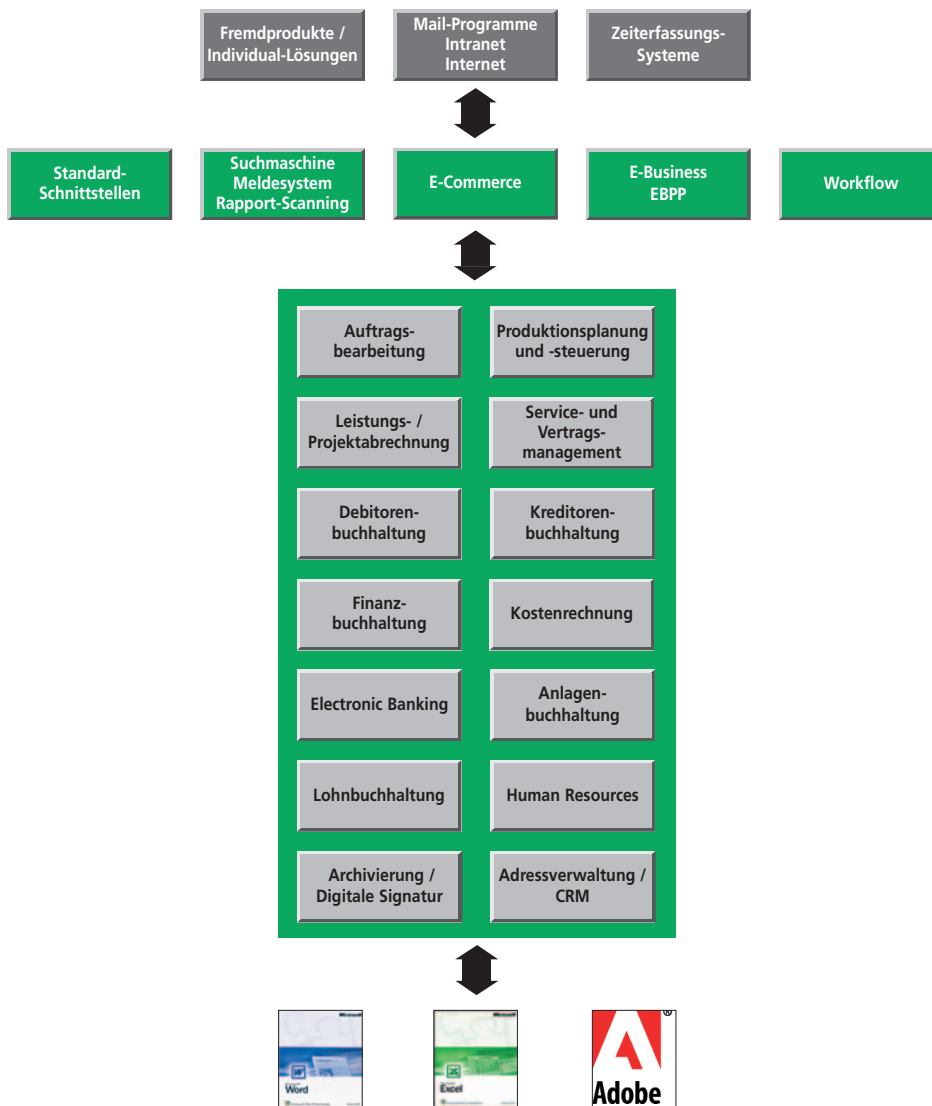
- > PPS-Ressource
- > PPS-Ressourcengruppe
- > Zeitperioden
- > Kundennummer
- > Artikelnummer
- > etc.

### **Vor- / Nachkalkulation**

Verschiedene Selektions- und Gestaltungskriterien erfüllen hohe Anforderungen bezüglich der kalkulatorischen Auswertungen.



# INTEGRIERTE SOFTWARE FÜR ALLE ANSPRÜCHE



## **ABACUS DAS UMFASSENDE PROGRAMM BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHER SOFTWARE**



Finanzbuchhaltung  
Kostenrechnung



AbaProject Leistungs- / Projektabrechnung



Lohnbuchhaltung  
Personal-Informationssystem



Debitorenbuchhaltung



Kreditorenbuchhaltung



Electronic Banking



Adressverwaltung



Anlagenbuchhaltung



AbaWorX Fakturierung



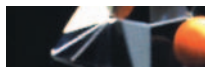
Auftragsbearbeitung



Produktionsplanung und -steuerung PPS



Archivierung



Human Resources



Service- und Vertragsmanagement

 **DATENBLATT****Mandanten**

- > Maximal 9999 Mandanten

**Artikel**

- > Spezifikation gem. Datenblatt ABACUS Auftragsbearbeitung

**Lieferanten**

- > Spezifikation gem. Datenblatt ABACUS Auftragsbearbeitung

**Ressourcen**

- > Ressourcen-Nummer 10 Stellen numerisch
- > Ressourcen-ID 16 Stellen alphanumerisch
- > Ressourcen-Name 40 Stellen alphanumerisch
- > Ressourcen-Gruppierungen 10 Gruppierungen
- > frei definierbare Anzahl Arbeitsplätze pro Ressource

**Firmen- / Ressourcenkalender**

- > Anzahl Jahre Beliebig viele Jahre gleichzeitig
- > Anzahl Arbeitszeitmodelle Beliebig viele

**Stammarbeitsplan**

- > Anzahl Stammarbeitspläne pro Artikel Beliebig viele
- > Stammarbeitsplannummer 8 Stellen numerisch
- > Stammarbeitsplanbezeichnung Beliebig freier Text
- > Zeichnungsnummer 50 Stellen alphanumerisch

**Materialpositionen**

- > Anzahl Materialpositionen Beliebig viele
- > Positionsnummer 8 Stellen numerisch
- > Auflösungsebenen (Struktur-STL) Beliebig viele
- > Positionsinformationen Freier Text in beliebigen Sprachen



### **Arbeitspositionen**

- |                            |                                    |
|----------------------------|------------------------------------|
| > Anzahl Arbeitspositionen | Beliebig viele                     |
| > Positionsnummer          | 8 Stellen numerisch                |
| > Positionsinformationen   | Freier Text in beliebigen Sprachen |

### **Zusatzpositionen**

- |                           |                                    |
|---------------------------|------------------------------------|
| > Anzahl Zusatzpositionen | Beliebig viele                     |
| > Positionsnummer         | 8 Stellen numerisch                |
| > Positionsinformationen  | Freier Text in beliebigen Sprachen |

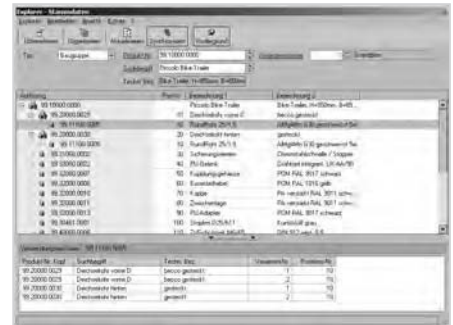
### **Produktionsauftrag**

- |                              |                        |
|------------------------------|------------------------|
| > Anzahl Produktionsaufträge | 10 Stellen numerisch   |
| > Produktionsauftragsnummer  | 10 Stellen numerische  |
| > Fertigungsmenge            | 12.4 Stellen numerisch |

Die aktuellen Systemanforderungen sind auf der ABACUS-Homepage [www.abacus.ch/support/](http://www.abacus.ch/support/) im Dokument "Hardware Empfehlungen" beschrieben.

Die ABACUS Research AG behält sich vor, die beschriebenen Systemanforderungen und Datengrößen in neuen Programmversionen zu ändern.

## SCHNITTSTELLE PRODUKTIONSAUFTRAG



Die Schnittstelle Produktionsauftrag unterstützt folgende Funktionen:

- Import und Export von Produktionsauftragsdaten
  - Produktionsaufträge
  - Materialpositionen
  - Arbeitspositionen
  - Zusatzpositionen
- Rückmeldungen Material
- Rückmeldungen Arbeit
- Rückmeldungen Zusatzpositionen
- Fertigmeldungen inkl. Chargen-Nr. / SNR
- OLE-Schnittstelle

### Import von Produktionsauftragsdaten

Mit der Import-Funktion können Produktionsauftragsdaten aus einem Fremdsystem ins ABACUS PPS eingelesen werden. Grundsätzlich kann jedes Feld, das manuell im Auftrag erfasst werden kann, genauso über die Schnittstelle eingelesen werden.

Folgende Import-Optionen werden unterstützt:

- Wunschkdatum übernehmen von
  - Schnittstelle
  - manueller Eingabe
- Ablaufsteuerung übernehmen von
  - Schnittstelle
  - Kunde bzw. ABEA-Customizer
  - manueller Eingabe
- Nächster Status auslösen
  - Batch drucken
  - nicht drucken
  - gemäss Ablaufsteuerung
- Positionen erstellen
  - Positionen gemäss Stammarbeitsplan erstellen
- Positionstyp übernehmen
  - aus Schnittstellendatei
  - aus vordefiniertem Positionstyp (Material, Arbeit oder Zusatzkosten)

### **Export von Produktionsauftragsdaten**

Bei einem dezentral geführten PPS lassen sich die erfassten Produktionsauftragsdaten mit der Export-Funktion auslesen, zur anschließenden Weiterverarbeitung auf einem anderen System.

Die Selektion der Produktionsauftragsdaten kann nach folgenden Kriterien erfolgen:

- > Offene Aufträge
- > Archivierte Aufträge

Die Produktionsauftragsdaten können gesamthaft oder in Teilbereichen ausgelesen werden. Folgende Teilbereiche werden dabei berücksichtigt:

- > Auftragskopf
- > Auftragsnummer
- > Fertigmeldungen
- > Texte zum Auftrag
- > Materialpositionen
- > Arbeitspositionen
- > Arbeitsvorgänger
- > Zusatzdaten
- > Rückmeldungen
- > Texte der einzelnen Positionen
- > Chargen-Nr. / SNR der Fertigmeldungen
- > Chargen-Nr. / SNR der Rückmeldungen

Die Ausgabe der Daten erfolgt im ASCII-Format zeilenweise, wobei jedes Feld auf einer separaten Zeile mit Dateiname und Feldnummer dargestellt wird. Der Aufbau der Daten und der Schnittstelle ist in einer Schnittstellendokumentation beschrieben.

### **Variables Schnittstellenformat**

Eigene ASCII-Schnittstellenvorlagen für Import und Export erlauben Daten aus Fremdsystemen in das ABACUS-Format oder Daten in das Fremdformat zu konvertieren.

### **Simulation**

Vor einer definitiven Schnittstellenverarbeitung kann der ganze Einlesevorgang simuliert werden. Bei Unstimmigkeiten werden die Fehler in einer Protokolldatei dokumentiert.

### **Vor- und Nachbearbeitung**

Der Import und Export lässt sich mit einer individuellen Vor- und / oder Nachbearbeitung ausführen. Als Vor- oder Nachbearbeitung kann ein eigenes Programm, eine Batchverarbeitung oder ein Script gestartet werden. Zum Beispiel werden bei der Nachbearbeitung die eingelesene Schnittstellendatei in ein Backup-Verzeichnis kopiert.

### **OLE-Schnittstelle**

Die OLE-Schnittstelle kann beispielsweise in eigene Programmroutinen eingebunden werden. Sie unterstützt das Neuanlegen eines Produktionsauftrages oder einer Produktionsauftragsposition sowie das Auswählen, Mutieren, Speichern und Löschen.





ENTSCHEIDUNGSGRUNDLAGEN



ABACUS Research AG  
Betriebswirtschaftliche Software  
Ziegeleistrasse 12  
CH-9302 Kronbühl-St. Gallen  
Telefon 071 292 25 25  
Fax 071 292 25 00  
[www.abacus.ch](http://www.abacus.ch)  
[info@abacus.ch](mailto:info@abacus.ch)